

## VI.

# Miscellen.

## Der Münzfund von Meschede

mitgetheilt von

Caplan Brügge.

Am 10. August 1897 wurden in Meschede auf der Befizung des Bäckermeisters Joh. Capito beim Anlegen einer neuen Senkgrube 15 gut erhaltene Goldmünzen gefunden. Die älteste derselben stammt aus dem Ende des XV. Jahrhunderts, die jüngste trägt die Jahreszahl 1625; es läßt sich deßhalb vermuthen, daß der Schatz während des dreißigjährigen Krieges vergraben ist. Münzfreunden dürfte nachstehende Beschreibung der einzelnen Münzen willkommen sein.

1. England. Angelot. Heinrich VII. 1485—1509.

Av. HENRIC' DI' GRA' + REX + ANGL' + Z + FR'  
Erzengel Michael den Drachen bekämpfend.

Rev. PER + CRVC' + TVA' + SALVA + NOS + XPE' REDE'  
Schiff; auf demselben das von dem französischen und englischen Wappen quadrirte königliche Wappen; über diesem ein Kreuz zwischen dem Buchstaben H und einer Rose.

Dm. 2,9 cm. Gew. 5 Gr.

2. Schwabach. Goldgulden. Friedrich und Sigismund, Markgrafen zu Brandenburg und Burggrafen zu Nürnberg 1486—1495.

Av. FRID' T, SIGISM' MARCH' BRAND

Johannes Bapt. Laum auf der Linken tragend, Wappen mit Löwen an der rechten Seite.

Rev. MONETA · NOVA · AVR · SWABACH +  
Lilienkreuz, in dessen Winkeln die Wappen von 1. Brandenburg, 2. Hohenzollern, 3. Pommern, 4. Burggrafschaft Nürnberg.

Dm. 2,3 cm. Gew. 3:25 Gr.

3. Frankfurt a./M. Goldgulden. Friedrich III, römischer Kaiser, 1452—1493.

- Av. MONE \* NOVA \* AVR \* FRA'  
Johannes Bapt. mit Lamm auf der Linken
- Rev. FREDRIC \* ROAN \* IMPEAT +  
Reichsapfel im Dreipaß.  
Dm. 2,3 cm. Gew. 3,2 Gr.
4. Frankfurt a./M. Goldgulden. Ferdinand II., römischer Kaiser  
1619—1637.
- Av. · MO · NO · AVREA · RE · IP. FRANCOFVR ·  
Johannes Bapt., Lamm auf dem rechten Arm; die Linke  
hält einen Schild mit einem Adler.
- Rev. FERDINAND · ROM · IMP · SEMP · AVG · 1621.  
Reichsapfel im Dreipaß.  
Dm. 2,3 cm. Gew. 3,2 Gr.
5. Lüneburg. Goldgulden. Rudolph II., römischer Kaiser 1576—1612.
- Av. MONE · NOVA LVNEBVRG  
Johannes Bapt., Lamm auf dem linken Arm, mit der  
Rechten dahin weisend.
- Rev. RVDOLPHVS · Z · ROM · IM · SM · AV \*  
Reichsapfel im Dreipaß.  
Dm. 2,3 cm. Gew. 3,2 Gr.
6. Nürnberg. Goldgulden v. J. 1613.
- Av. SANCTVS \* LAVRENTIVS  
Laurentius in Diaconkleidung, die Rechte einen kleinen Krost  
tragend.
- Rev. MONE \* REIPVB \* NVRENBURG \*  
Einköpfiger Adler mit N auf der Brust.  
Dm. 2,4 cm. Gew. 3,2 Gr.
7. Nürnberg. Goldgulden v. J. 1616.
- Av. Umschrift wie Nr. 6.  
Laurentius einen größeren Krost mit der Linken haltend, in  
der Rechten ein Buch.
- Rev. Umschrift wie Nr. 6 mit der Jahreszahl 1616.  
Längsgetheiltes Nürnberger Stadtwappen; rechts: halber  
Adler, links: 6 Schräg-Streifen.  
Dm. 2,3 cm. Gew. 3,2 Gr.
8. Nürnberg. Goldgulden wie Nr. 6 mit der Jahreszahl 1625.
9. Bonn. Goldgulden. Erzbischof Hermann IV. von Köln, (Landgraf  
von Hessen) 1480—1508.

- Av. H'MAI' ELCTI ECCLE' COLON'  
 Petrus, Schlüssel in der Rechten, Buch in der Linken;  
 unten das hessische und ziegenhain'sche Wappen in einem  
 länglich gespaltenen Schilde.
- Rev. MONE NOVA AVRE BONNE  
 Großes Kreuz, auf dem ein gevierter Schild liegt, mit dem  
 kölnischen Kreuze im ersten und vierten, dem hessischen  
 und Riddaischen Wappen im zweiten und dritten Felde.  
 Dm. 2,3 cm. Gw. 3,2 Gr.
10. Stuttgart. Goldgulden. Herzog Ulrich von Württemberg 1498—1550.  
 Av. VLRICVS DVX WIRTEBERG  
 Der Herzog stehend in Rüstung mit gezogenem Schwerte  
 in der Rechten.
- Rev. MONE : NO : AVREA : STVGARDIE' +  
 Das viergetheilte württembergische Wappen.  
 Dm. 2,3 cm. Gw. 3,2 Gr.
11. Kärnthen. Ducat. Ferdinand, Erzherzog v. Oesterreich.  
 Av. FERDINAND. D. G. ARCHIDVX  
 Der Erzherzog stehend in Rüstung mit Krone und Scepter  
 16—09.
- Rev. AVSTRI. ET. CARINTHIA. ZC.  
 Zwei aufeinander gelegte Wappen; das obere das Wappen  
 von Kärnthen.  
 Dm. 2,1 cm. Gw. 3,4 Gr.
12. Augsburg. Goldgulden ohne Jahr. Carl V, römischer Kaiser  
 1519—1556.  
 Av. AVGVSTA VINDELICORVM \*  
 Wappen der Stadt Augsburg.
- Rev. IMP CAES CAROLI AVG MVNVS  
 Zweiköpfiger Adler mit Krone und österr. Brustschild.  
 Dm. 2,4 cm. Gw. 3,2 Gr.
13. Worms. Goldgulden v. J. 1614.  
 Av. MON. AV. LIB. IMP. CIV. VORM \*  
 Greif mit dem Wappen von Worms. (Schlüssel.)
- Rev. SVB. VMB. AL. TV. PROT. NO. 614.  
 Zweiköpfiger Adler.  
 Dm. 2,2 cm. Gw. 3,1 Gr.
14. Salzburg. Goldgulden. Erzbischof Marcus Sitticus (von Hohen-  
 embs) 1612—1619.  
 Av. SANCTVS. RVD BERTVS. EPS. SALZ:  
 Der hl. Rupert in ganzer Figur mit Stab in der Linken.

Rev. MARC. SITTI. D. G. AREPS. SAL. AP. S. L.

Das Stiftswappen und des Erzbischofs Stammwappen neben einander; über denselben Cardinals-hut.

Dm. 2,2 cm. Gew. 3,2 Gr.

15. Kairo. Türkischer Altun. Sultan Murad III 1574—1595.

Av. dâreb en-nadr sahib el-'izz wan-nasr fi-Marr wal-bahr.

Uebersetzung: Der Träger des glänzenden (Goldstücks) (ist) der Herr der Macht und des Sieges auf dem Lande und dem Meere.

Rev. sultân murâd ibn selim chân 'azza nasruhu duriba fi misr sene 982. Uebersetzung: Sultan Murad, der Sohn des Selim Chan, mächtig sei sein Sieg. Geprägt in Aegypten im Jahre 982. (Das Jahr 982 der H. entspricht dem Jahre 1574 n. Chr. Geb.

Dm. 1,9 cm. Gew. 3,2 Gr.